

S. 2

Bartholomäus Supersaxo

1638-1640

und

Adrian III. von Riedmatten

1640-1646

Reformtätigkeit des Nuntius Farnese

von Emil Tscherrig

Inhaltsverzeichnis

Allgemeiner Überblick

I. Abschnitt

Bischof Bartholomäus Supersaxo (1638—1640)

Seine Wahl — Leben und Familie — Hintergründe der Wahl — Prozeß und vergebliche Bemühungen um die Konfirmation — Sein Verhalten während der Pest — Tod — Beurteilung.

II. Abschnitt

Bischof Adrian III. von Riedmatten (1640—1646)

Biographie Adrians — Studien und Primiz — Pfarrer von St. Leonhard — Domherr — Großkantor — Erster Wahlversuch — Das Interregnum — Landeshauptmann Johannes von Roten — Zweiter Wahlversuch — Verzicht auf die Carolina — Der Landesherr im bischöflichen Schloß — Erlaß für das Gerichtswesen — Vorschriften für seine Hofleute — Bemühungen um die Konfirmation — Widerruf der Carolina durch den Bischof — Erster Prozeß.

III. Abschnitt

Die Reformtätigkeit des Nuntius H. Farnese im Wallis

Der Nuntius in St-Maurice — Weihe Odets — Feierlicher Empfang und Aufenthalt in Sitten — Der wiederholte Prozeß — Nuntius und Bischof an der Reformtätigkeit — Allgemeiner Stand der Diözese — Die Zustände im Klerus — Die Pfarrei-Verhältnisse — Die Reformen — Priesterseminar — Der Streit wegen der Pfarrei Sitten — Die Lage auf dem Großen St. Bernhard und in St-Maurice — Das Ende des Karmels in Gerunden.

IV. Abschnitt

Tätigkeit Adrians III. nach der Konsekration

Konfirmation und Konsekration Adrians III. — Innerkirchliche Tätigkeit — Visitation der Kirche auf Valeria — Hirten schreiben — Sorge um die Reinerhaltung des Glaubens und die Heiligung

XIV

des Sonntags — Die Berufung der Bernhardinerinnen nach Collombey — Die Tätigkeit der Kapuziner — Vergebliche Bemühungen um die Rückkehr der Jesuiten — Die Vollendung der St. Theodulskirche und der Peterskirche in Münster — Der Gregorianische Kalender — Buchdruckerei in Sitten.

V. Abschnitt

Kampf um die weltlichen Rechte des Bischofs

Geldschlagen — Gehorsamsleistung und Mannschaften.

VI. Abschnitt

Die übrigen Ereignisse aus der Regierungszeit Adrians III.

Bundeserneuerung mit Bern und den katholischen Orten — Auf den militärischen Schauplätzen.

VII. Abschnitt

Tod Adrians

Sein Testament — Beurteilung.

Quellen und Literatur

I. Ungedruckte Quellen

- Sitten:** Staatsarchiv: (zitiert AV)
Im Staatsarchiv finden sich folgende Familien- und Bürgerarchive:
1. Bürgerarchiv von Sitten = Archivum Burgense Sedunense (zitiert: A. B. S.)
Landratsabschiede = Protokolle von den Ratsitzungen der 7 Zenden
 2. Archives de Rivaz: Anne Joseph de Rivaz, opera historica: Episcopale, Diplomatica, Historica
 3. Archives de Torrenté (A. T.)
 4. Archives de Riedmatten (mit vielen Urkunden)
 5. Archives de Courten
Bischofsarchiv (wenig aus dieser Zeit)
Valeriaarchiv (sehr reich an Dokumenten)
Kapuzinerarchiv
- Brig:** Stockalperarchiv (viele Briefe und das Tagebuch Adrians »Liber notationum Adriani III.«)
- Raron:** Archiv v. H. H. Dr. v. Roten (meistens Kopien aus dem Vatikan, die freundlich zur Verfügung gestellt wurden)
- Bern:** Staatsarchiv
Bundesarchiv (hier finden sich sämtliche Kopien aus der Nunziatur von Luzern, ferner Kopien von den Archiven in Florenz, Neapel, Parma, Rom, Turin und Venedig)
- Freiburg:** Staatsarchiv
- Luzern:** Staatsarchiv mit den Walliserakten

II. Gedruckte Quellen

- Abschiede, Eidgen. 5. Band, 2. Abt.
Gallia Christiana, Paris 1770

III. Literatur

- Annales Valaisannes, Bulletin trimestriel de la Société d'Histoire du Valais Romand
- Bérody G.: Chronique, ed. par P. Bourban, Fribourg, 1894
- Blätter aus der Walliser Geschichte (zitiert: BWG, Band und Seite)
- Crettaz S.: Histoire des Capucins en Valais, St-Maurice, 1929

XVI

- Eder K.: Die Kirche im Zeitalter des konfessionellen Absolutismus 1555—1648, Herder, 1949
- Eggs J.: Die Geschichte des Wallis im Mittelalter, Sitten und Einsiedeln, 1930
- Furrer S.: Geschichte von Wallis, Sitten, 1850
- Gagliardi E.: Geschichte der Schweiz von den Anfängen bis zur Gegenwart, II, Zürich-Leipzig, 1938
- Ghika G.: Contestations du Clergé et des Patriotes du Valais au sujet du pouvoir temporel après l'épiscopat de Hildebrand Jost (1638—1798), Vallesia, V, 1950; VI, 1951 + VIII, 1953
- Grand A.: Walliser Studenten auf auswärtigen Hochschulen, BWG 4, p. 97—126
- Grenat P. A.: Histoire moderne du Valais 1536—1815, Genf, 1904
- Hallenbarter Rosemarie: Das Ursulinenkloster in Brig 1661—1847, Freiburg, 1953.
- Heusler A.: Rechtsquellen des Kantons Wallis, Basel, 1890
- Imesch D.: Die Schlacht bei Lerida und andere Aufsätze in BWG
- Imesch D.: Das Kollegium von Brig, Brig, 1912
- Liebeskind W. A.: Das Referendum der Landschaft Wallis, Leipzig, 1928
- Mayer J. G.: Das Konzil von Trient und die Gegenreformation in der Schweiz, Stans 1901
- Mengis L.: Die Rechtsstellung des Bistums Sitten im Kanton Wallis, BWG 4, p. 127—212
- Pastor L.: Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters, Freiburg i. Br., 1928
- Schwegler Th.: Geschichte der katholischen Kirche in der Schweiz, 2. Aufl., Zürich, 1943
- Tamini-Délèze: Nouvel essai de Vallesia Christiana, St-Maurice, 1940